MONUMENTA
GERMANIAE.

Berlin W 7. Januar 1894.

Hochgeehrter Herr Kollege!

In Fortsetzung meines gefälligen Schreibens vom 29. und Ihres Briefes vom 31. Dez. (welche letztere ich mit der inzwischen auch der gleichen Angelegenheit bezüglichen vom 30. gefälligst zurückerbitte) bin ich Ihnen vorerst Ihre Forderungen zurück. Wenn ich mich stets gastlich erwies für den Dr. W. Wagner in Tübingen, was ich mir angelegen sein ließ, so wurde ich selbst. Ich bin fest überzeugt, daß mein Freund, in Urbanum, Einwirkung mit Wohlwollen die Abhandlung angenommen hätte. Wenn Sie mich dann doch, etwa zum Trotz vorschlagen, daß er sich an den Herrn Geheimrat, Münchner Leopoldstr. 34, wendet, der etwa Bürgschaft für sein Gehalt sein wird.

Die letzten Schritte sollte ich Wohlwollend privatim vor, gelegt und Ihre Forderungen bei die ich gänzlich Ihnen einzutreten habe. Ich möchte Sie daß abschließen, auch mit den Honoraren Sie sehen.